



## PRÜFUNGSORDNUNG (PO)

Zertifikatsangebot

Handlungsfelder betrieblicher  
Bildungsarbeit

# PRÜFUNGSORDNUNG

**für das Zertifikatsangebot „Handlungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit“ an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 20. November 2025**

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, § 2 Abs. 4 und des § 62 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) hat der Fachbereich Gesundheit der Hochschule Bielefeld die folgende Prüfungsordnung (PO) erlassen:

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
- § 2 Ausrichtung, Qualifikationsziele
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn, Studiendauer, Studienumfang
- § 5 Art und Organisation des Zertifikatsangebotes
- § 6 Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung
- § 7 Zertifikat
- § 8 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Anlage: Modulbeschreibungen

## **§ 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung**

- (1) Diese Prüfungsordnung (PO) gilt für das Zertifikatsangebot „Handlungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit“ an der Hochschule Bielefeld.
- (2) Ergänzend zu den Regelungen dieser Prüfungsordnung gelten die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Bielefeld in der jeweils gültigen Fassung, sofern diese Prüfungsordnung nichts anderes regelt.

## **§ 2 Ausrichtung, Qualifikationsziele**

- (1) Das Zertifikatsangebot richtet sich an Personen, die mit Aufgaben der betrieblichen Bildung betraut sind oder deren Tätigkeitsfeld Schnittmengen hierzu aufweist.
- (2) Das Zertifikatsangebot wird im Blended-Learning Format umgesetzt, in welchem Präsenzphasen mit Selbstlernphasen kombiniert werden. Das Zertifikatsangebot richtet sich insbesondere an Berufstätige, weshalb praxisorientierte Gestaltungselemente in der Lehre eine hohe Relevanz haben.
- (3) Die Teilnehmenden lernen die Wechselwirkungen von Bildung und Ökonomie in der betrieblichen Bildungsarbeit kennen und reflektieren diese kritisch. Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, aufgrund vertiefter Kenntnisse zu Handlungsfeldern und Ebenen des Bildungsmanagements, aktuelle Herausforderungen zu identifizieren und bedarfsorientierte Lösungen zu entwickeln. Sie werden zudem in die Lage versetzt bildungsbezogene Maßnahmen im eigenen betrieblichen Kontext unter Berücksichtigung vielfältiger Perspektiven zu konzeptionieren, zu planen und zu reflektieren.

## **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme des Zertifikatsangebotes sind:

- a. Nachweis eines ersten fachlich einschlägigen berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (z.B. Bachelor) an einer staatlich anerkannten Hochschule. Fachlich einschlägig sind Abschlüsse in den Studiengängen aus den Bereichen Gesundheit, Erziehungswissenschaft, Wirtschaft, Naturwissenschaft, Recht, Ingenieurwissenschaft oder Soziales sowie vergleichbare Abschlüsse. In Zweifelsfällen entscheidet über die fachliche Einschlägigkeit der Prüfungsausschuss.
- b. Nachweis einer fachlich einschlägigen Berufserfahrung von mindestens einem Jahr, die nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss erworben wurde. Als fachlich einschlägig gelten Tätigkeiten im Aufgabenbereich der unter lit. a) benannten oder in vergleichbaren Studienbereichen oder in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, die die Bewerberin oder der Bewerber selbstständig bearbeitet und durchgeführt hat. Der Nachweis ist durch Vorlage eines qualifizierten Arbeitszeugnisses zu erbringen. In Zweifelsfällen entscheidet über die fachliche Einschlägigkeit der Prüfungsausschuss.

## **§ 4 Studienbeginn; Studiendauer; Studienumfang**

- (1) Das Zertifikatsangebot beginnt mit Studienstart des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Betriebliches Bildungsmanagement zum Sommersemester 2026 und wird danach alle drei Semester angeboten.
- (2) Die Studiendauer beträgt einschließlich der Modulprüfung ein Semester.
- (3) Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 25 Stunden zugrunde gelegt.
- (4) Der Studienumfang des Zertifikatsangebotes beträgt 6 Credit Points (ECTS-Punkte). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von insgesamt 150 Stunden.

### **§ 5 Art und Organisation des Zertifikatsangebotes**

- (1) Das Zertifikatsangebot besteht aus einem Modul. Die Inhalte des Moduls sind in der Modulbeschreibung (Anlage 1) aufgeführt.
- (2) Die Studieninhalte werden zu ca. 80 % über Selbststudienmaterialien (Studienbriefe, Studienmaterial, multimediale Lernangebote) vermittelt. Ca. 20 % werden über Präsenzveranstaltungen vermittelt.

### **§ 6 Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung**

- (1) Das Modul schließt mit einer Prüfung ab. Für die Bewertung der Prüfungsleistung gelten die Grundsätze nach § 23 Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Bielefeld vom 1. Oktober 2024 in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Für die Durchführung von Wiederholungsprüfungen gelten die Grundsätze nach § 12 Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Bielefeld vom 1. Oktober 2024 in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Für das Zertifikatsangebot ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Gesundheit zuständig.

### **§ 7 Zertifikat**

- (1) Das Zertifikat und die ausgewiesenen Credit Points werden nur vergeben, wenn die in § 6 Abs. 1 genannte Prüfung bestanden wurde.
- (2) Das Zertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an dem Zertifikatsangebot. Es enthält die Bezeichnung des abgeschlossenen Zertifikatsangebotes unter Angabe der entsprechenden Note und Credit Points.
- (3) Eine Teilnahmebescheinigung wird bei Teilnahme vergeben, wenn die in § 6 Abs. 1 genannte Prüfung nicht angetreten oder nicht bestanden wurde.

### **§ 8 Inkrafttreten; Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung wird im Verkündigungsblatt der Hochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – veröffentlicht und tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Gesundheit der Hochschule Bielefeld vom 02.07.2025.

Bielefeld, den 20. November 2025

Präsidentin

der Hochschule Bielefeld

Prof. Dr. Schramm-Wölk

# ANLAGE 1: MODULBESCHREIBUNGEN

Handlungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit									
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Ort	Q-Niveau
2	150h	6		1,5-jährig	SoSe o. WiSe	1 Sem.	Pflicht	Bielefeld	DQR 7
1	Lehrveranstaltungs-art		Kontakt-zeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		geplante Gruppengröße		Sprache
	Vorlesung		24h	126h	Vorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Textarbeit, Diskussion im Blended-Learning-Format	30	deutsch		
	Seminar								
	Sem. Unterricht								
Übung									
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen die Zusammenhänge von Bildung und Ökonomie in der betrieblichen Bildungsarbeit und können diese kritisch reflektieren,</li> <li>kennen unterschiedliche Handlungsfelder der betrieblichen Bildungsarbeit und verfügen über ein vertieftes Verständnis bezüglich ausgewählter Handlungsfelder,</li> <li>können verschiedene Ebenen des Bildungsmanagements differenzieren und deren Zusammenhänge begründen,</li> <li>sind in der Lage Rahmenbedingungen und aktuelle Herausforderungen der betrieblichen Bildungsarbeit zu identifizieren und diese auf den unterschiedlichen Ebenen des Bildungsmanagements zu verorten,</li> <li>haben die Fähigkeit bildungsbezogene Aufgaben und Handlungsbedarfe in ihrem eigenen betrieblichen Umfeld zu identifizieren, und können Ideen zu deren Bearbeitung entwickeln,</li> <li>sind in der Lage Handlungsansätze im Rahmen des betrieblichen Bildungsmanagements auf der Grundlage von Bedarfen ihres eigenen betrieblichen Umfeldes und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ansprüche und Perspektiven zu konzeptionieren, zu planen, zu präsentieren und zu reflektieren.</li> </ul>								
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Spannungsverhältnis von Bildung und Ökonomie in der betrieblichen Bildungsarbeit und im betrieblichen Bildungsmanagement</li> <li>Ebenen des Bildungsmanagements: normativ, strategisch und operativ</li> <li>Ausgewählte Handlungsfelder des Bildungsmanagements und der betrieblichen Bildungsarbeit (z. B. Organisations- und Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Bildungsmarketing, Fachkräftegewinnung und -bindung, Bildungscontrolling, Change-Management, Bildungsdienstleistung, rechtliche Aspekte usw.)</li> <li>Rahmenbedingungen und Herausforderungen betrieblichen Bildungsmanagements und betrieblicher Bildungsarbeit (z.B. Internationalisierung, Ökonomisierung, Lebenslanges Lernen, Digitalisierung, Zielgruppendifferenzierung, institutionelle und branchenspezifische Kontextfaktoren usw.)</li> <li>Perspektiven auf und Anforderungen an das Bildungsmanagement und die betriebliche Bildungsarbeit: Subjekt, Betrieb, Gesellschaft</li> <li>(Bildungs-)Bedarfsanalyse, Konzeptentwicklung, Planung von Bildungsarrangements</li> </ul>								
4	<p>Besondere Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>								
5	<p>Prüfungsgestaltung mündliche Prüfung o. Hausarbeit o. Klausur</p>								
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Prüfung</p>								

7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): M.A. Betriebliches Bildungsmanagement
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Marisa Kaufhold